

Berufskenntnisse schriftlich

Situation 2

Name

.....

Vorname

.....

Prüfungsnummer

.....

Datum

.....

Zeit: 60 Minuten

Hinweis:

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
- Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
- Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
- Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

Hilfsmittel: Taschenrechner netzunabhängig

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **nicht** zu Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsfragen Fachfrau/Fachmann Gesundheit
im Auftrag der nationalen Organisation der Arbeitswelt OdASanté

Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Aufgabe 1 Sie arbeiten bei der Spitex und sind heute zuständig für Frau Schwander. Auf dem Stützpunkt lesen Sie sich ein und sprechen sich mit der Pflegeverantwortlichen ab. Die Pflegeverantwortliche bittet Sie, Ihre Planung der Pflege anhand der sechs Schritte des Pflegeprozesses aufzuzeigen.		1	
1	<i>Informationssammlung</i>		
2			
3			
4			
5			
6			
Aufgabe 2 Sie begrüßen um 09.00 Uhr Frau Schwander und erkundigen sich nach ihrem Befinden. Frau Schwander berichtet Ihnen, dass sie diese Nacht sehr wenig geschlafen und die meiste Zeit wach im Bett gelegen habe.		2	
a) Sie überlegen sich, was die Ursachen für Frau Schwanders Schlaflosigkeit sein könnten.			
	•		
	•		
	•		
	•		
b) Welche Form der Dyssomnie zeigt sich bei Frau Schwanders Schlafverhalten?		1	
	•		
Übertrag		4	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		4	
Aufgabe 3 Frau Schwander fragt, was Sie ihr empfehlen würden, damit sie nächste Nacht besser schlafen könne. Welche Massnahmen schlagen Sie Frau Schwander vor? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ 		2	
Übertrag		6	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	6	
<p>Aufgabe 4</p> <p>Sie bereiten die verordneten Morgenmedikamente für Frau Schwander vor. Frau Schwander erklärt Ihnen, dass sie eigentlich nie Schmerzmittel schlucke, weil sie ihren Körper nicht mit Chemie belasten möchte.</p> <p>Sie machen Frau Schwander auf die Wirkung von Schmerzmitteln in ihrer Situation nach dem Unfall aufmerksam.</p> <p>a) Beschreiben Sie die Wirkungen und Nebenwirkungen.</p> <div data-bbox="247 676 1295 999"> <p>Wirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • • </div> <div data-bbox="247 1032 1295 1355"> <p>Nebenwirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • • </div> <p>b) Wie gelangt der Wirkstoff bei der oralen Resorption an den Wirkungsort?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ _____ <p>c) Wie lange dauert es bei der oralen Verabreichung bis zum Eintritt der Wirkung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • _____ 	2	
	1.5	
	0.5	
Übertrag	10	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		10	
Aufgabe 5 Sie unterstützen Frau Schwander beim Duschen. a) Welche Vorbereitungen treffen Sie? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ b) Wie unterstützen Sie Frau Schwander während des Duschens? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ c) Wie unterstützen Sie Frau Schwander nach dem Duschen? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 		2	
		2	
		1	
Übertrag		15	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		15	
Aufgabe 6 Frau Schwander klagt über Kopfschmerzen und leichte Übelkeit. Sie äussert die Befürchtung, dass die Schmerzen im Zusammenhang mit dem Schleudertrauma chronisch werden könnten. Sie erklären Frau Schwander die Merkmale des chronischen Schmerzes. <ul style="list-style-type: none"> • _____ _____ 		1	
Übertrag		16	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	16	
Aufgabe 7 Frau Schwander hat beim Auffahrunfall eine Rissquetschwunde am Unterschenkel erlitten. Die Wunde wurde im Spital versorgt und verbunden. Nach dem Duschen machen Sie den Verbandswechsel. a) Welches Material bereiten Sie vor? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ b) Wie gehen Sie vor? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ • _____ • _____ c) Was beachten Sie bei der Nachbereitung? <ul style="list-style-type: none"> • _____ • _____ 	2	
	2	
	1	
Übertrag	21	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		21	
Aufgabe 8 Nach dem Entfernen des Verbandes fragt Sie Frau Schwander: «Wie heilt meine Wunde?» Wie erklären Sie ihr den Heilungsprozess? • _____ _____		1	
Aufgabe 9 Frau Schwander ist besorgt darüber, dass die Wunde immer noch nässt. Sie erklären ihr die verschiedenen Wundheilungsphasen bei einer nicht infizierten Wunde. Ergänzen Sie die untenstehende Tabelle:		4	
Phasen	Dauer	Beschreibung	
•	ca. 4 Tage	•	
Proliferationsphase	•	•	
•	•	Weitere Vernetzung der Kollagenfasern (Epithelisierung). Es kommt zur Narbenbildung.	
Übertrag		26	

		Anzahl Punkte maximal	Punkte erreicht
Übertrag		26	
Aufgabe 10 Beim Verbandswechsel kontrollieren Sie die Wunde auf Entzündungszeichen. a) Was beobachten Sie an der Wunde? b) Ergänzen Sie die entsprechenden Fachbegriffe.		2	
a) Beobachtung	b) Fachbegriff		
•	•		
•	•		
•	•		
•	•		
Kandidatenhinweis: • Pro korrekte Linie einen halben Punkt.			
Aufgabe 11 Frau Schwander weiss von ihrem Arzt, dass ihre Radiusfraktur durch eine konservative Reposition behandelt wurde. Sie fragt Sie, ob Sie ihr die Aussage des Arztes erklären können. a) Wie erklären Sie Frau Schwander die Frakturbehandlung Reposition? • _____ _____ b) Sie kennen noch zwei weitere Grundsätze zur Frakturbehandlung. Beschreiben Sie diese. • _____ _____ • _____ _____		1	
		2	
Übertrag		31	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		31	
Aufgabe 12 «Ich bin so froh, musste ich den Bruch nicht operieren», teilt Ihnen Frau Schwander mit. Sie erklären Frau Schwander die Vor- und Nachteile der konservativen respektive der operativen Frakturbehandlung.		4	
Behandlungsart	Vorteile	Nachteile	
Konservative Therapie	•	•	
	•	•	
Operative Therapie (Osteosynthese)	•	•	
	•	•	
Übertrag		35	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		35	
Aufgabe 13 Sie kontrollieren nach dem Ankleiden die eingegipste Hand von Frau Schwander. Auf welche Merkmale/Störungen achten Sie?		3	
•	_____		
•	_____		
•	_____		
•	_____		
•	_____		
Übertrag		38	

		Anzahl Punkte		
		maximal	erreicht	
Übertrag		38		
Aufgabe 14 Welche Hinweise geben Sie Frau Schwander, damit die Radiusfraktur komplikationslos heilt? Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind:		3		
Aussagen	Richtig			Falsch
Der Radius beginnt am Handgelenk und endet beim Schultergelenk				
Für eine komplikationsfreie Heilung der Radiusfraktur empfehlen Sie Frau Schwander, den Arm so oft wie möglich hoch zu lagern.				
Es ist wichtig, dass Frau Schwander den Arm regelmässig bewegt, um damit die Beweglichkeit zu erhalten.				
Bei der Fraktur des Radius ist die Gefahr einer Thrombose im Oberarm gross.				
Die Kontrolle der Knochenheilung ist wichtig, da eine Fehlstellung zu einer Arthrose im Handgelenk führen kann.				
Um die Knochenheilung nicht zu beeinträchtigen ist es wichtig, dass Frau Schwander die Hand möglichst ruhig hält.				
Übertrag		41		

		Anzahl Punkte															
		maximal	erreicht														
Übertrag		41															
<p>Aufgabe 15</p> <p>Frau Schwander will den Gips im Spital kontrollieren lassen. Sie bekommt einen Termin um 12.00 Uhr. Die Kinder kommen um 11.50 Uhr nach Hause.</p> <p>Es ist unterdessen 10.00 Uhr und Ihr Einsatz dauert bis 11.30 Uhr.</p> <p>Für jede der geplanten Arbeiten müssen Sie ca. 15 Minuten einrechnen.</p> <p><i>A Mittagessen planen und vorbereiten</i></p> <p><i>B Mittagessen kochen und Tisch decken</i></p> <p><i>C Unterhaltsreinigung Bad durchführen</i></p> <p><i>D Wäsche sortieren und Buntwäsche 60 °C starten. Das Programm dauert 80 Minuten. Die Nachbarin kommt 11.30 Uhr, um Wäsche aufzuhängen.</i></p> <p><i>E Menüplan für die nächsten Tage mit Frau Schwander besprechen und Einkaufsliste erstellen</i></p> <p><i>F saubere Kleider der Kinder verräumen und Wäschestücke für die Feinwäsche 30 °C vorbereiten</i></p> <p>Wie teilen Sie sich die Zeit ein? Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben ins Zeitfenster.</p> <table><tr><th>Zeitfenster</th><th>Arbeit</th></tr><tr><td>10.00 bis 10.15</td><td>•</td></tr><tr><td>10.15 bis 10.30</td><td>•</td></tr><tr><td>10.30 bis 10.45</td><td>•</td></tr><tr><td>10.45 bis 11.00</td><td>•</td></tr><tr><td>11.00 bis 11.15</td><td>•</td></tr><tr><td>11.15 bis 11.30</td><td>•</td></tr></table>		Zeitfenster	Arbeit	10.00 bis 10.15	•	10.15 bis 10.30	•	10.30 bis 10.45	•	10.45 bis 11.00	•	11.00 bis 11.15	•	11.15 bis 11.30	•	2	
Zeitfenster	Arbeit																
10.00 bis 10.15	•																
10.15 bis 10.30	•																
10.30 bis 10.45	•																
10.45 bis 11.00	•																
11.00 bis 11.15	•																
11.15 bis 11.30	•																
Übertrag		43															

		Anzahl Punkte																												
		maximal	erreicht																											
Übertrag		43																												
Aufgabe 16 Seit dem Unfall von Frau Schwander hat sich ein Wäscheberg angesammelt. Ihr Auftrag ist es, die Wäsche zu sortieren, um anschliessend eine Buntwäsche 60 °C zu starten und eine Feinwäsche 30 °C vorzubereiten. a) Wie sortieren Sie den Wäscheberg? Kreuzen Sie an.		2																												
<table><tr><th>Wäschestück</th><th>mit 60 °C waschbar</th><th><u>nicht</u> mit 60 °C waschbar</th></tr><tr><td>Bettwäsche, Baumwolle</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Geschirrtücher, Leinen</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Halstuch, Seide</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Pyjama, Baumwolle</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Pullover, Wolle</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Unterwäsche, Baumwolle</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Badekleider, Polyamid</td><td></td><td></td></tr><tr><td>Jacke, Polyester + Wolle</td><td></td><td></td></tr></table>		Wäschestück	mit 60 °C waschbar	<u>nicht</u> mit 60 °C waschbar	Bettwäsche, Baumwolle			Geschirrtücher, Leinen			Halstuch, Seide			Pyjama, Baumwolle			Pullover, Wolle			Unterwäsche, Baumwolle			Badekleider, Polyamid			Jacke, Polyester + Wolle				
Wäschestück	mit 60 °C waschbar	<u>nicht</u> mit 60 °C waschbar																												
Bettwäsche, Baumwolle																														
Geschirrtücher, Leinen																														
Halstuch, Seide																														
Pyjama, Baumwolle																														
Pullover, Wolle																														
Unterwäsche, Baumwolle																														
Badekleider, Polyamid																														
Jacke, Polyester + Wolle																														
b) Für die 60-°C-Buntwäsche füllen Sie die Trommel locker bis eine Handbreit unter den Rand. Leider hat nicht alle Wäsche Platz. Was wären die Folgen, wenn Sie die Trommel nun satt bis oben auffüllten?		2																												
<ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____																														
Übertrag		47																												

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		47	
Aufgabe 17 Für die Feinwäsche 30 °C bereiten Sie die Wäschestücke vor. Begründen Sie, warum Sie folgende Arbeiten ausführen:		2	
Vorbereitungsarbeiten	Begründung		
Büstenhalter in Wäschesack geben	•		
T-Shirts mit Aufdruck auf die linke Seite wenden	•		
Knöpfe öffnen	•		
Reissverschlüsse schliessen	•		
Übertrag		49	

		Anzahl Punkte						
		maximal	erreicht					
Übertrag		49						
Aufgabe 18 Sie studieren das Dokument «Bedarfsabklärung» der Spitex für die Reinigung des Badezimmers. Sie stellen fest, dass zwischen Unterhaltsreinigung und Grundreinigung unterschieden wird. a) Wodurch unterscheiden sich die beiden Reinigungsarten im Privathaushalt bezüglich der Häufigkeit? Machen Sie je eine Aussage. <table><tr><td></td><td>Unterhaltsreinigung</td><td>Grundreinigung</td></tr><tr><td>Häufigkeit</td><td>•</td><td>•</td></tr></table> b) Welche typischen Arbeiten gehören zur Unterhaltsreinigung des Badezimmers in einem Privathaushalt? • _____ • _____ • _____ • _____			Unterhaltsreinigung	Grundreinigung	Häufigkeit	•	•	1 <
	Unterhaltsreinigung	Grundreinigung						
Häufigkeit	•	•						

		Anzahl Punkte		
		maximal	erreicht	
Übertrag		52		
Aufgabe 19 Für die Badezimmerreinigung bei Familie Schwander benötigen Sie verschiedene Arbeitsmaterialien und Reinigungsmittel. Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind:		2		
Aussage	Richtig			Falsch
Im Badezimmer verwende ich keine Mikrofaserlappen.				
Mit säurehaltigen Mitteln kann ich Kalk und Urinstein lösen.				
Im Badezimmer reinige ich von schmutzig zu sauber.				
Im Privathaushalt benötige ich keine Handschuhe für die Badreinigung.				
Übertrag		54		

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		54											
<div>Aufgabe 20</div> <p>Frau Schwander bittet Sie, das heutige Mittagessen vorzubereiten. Im Kühlschrank finden Sie Folgendes: <i>gekochte Teigwaren vom Vortag, Eier, Milch, Käse, zwei Tomaten, eine halbe Gurke.</i></p> <p>a) Was könnte aus dem Vorhandenen zubereitet werden?</p> <p>Machen Sie einen Vorschlag für das Mittagessen, bei dem Sie möglichst vieles vom Vorhandenen einbeziehen.</p> <div><div></div><div></div></div> <p>b) Beim Blick in den Kühlschrank stellen Sie fest, dass das Thermometer 11 °C anzeigt.</p> <p>Sie repetieren die korrekte Betriebstemperatur eines Kühlschranks.</p> <p>Die Innentemperatur...</p> <p>A. <i>ist gerade richtig.</i></p> <p>B. <i>ist zu tief.</i></p> <p>C. <i>sollte maximal 5 °C betragen.</i></p> <p>D. <i>sollte min. 12 °C betragen.</i></p> <p>E. <i>ist zu hoch.</i></p> <p>F. <i>sollte -2 °C bis 2 C° betragen.</i></p> <p>G. <i>sollte 10 °C bis 12 °C betragen.</i></p> <p>H. <i>sollte -18 °C betragen.</i></p> <p>Wie beurteilen Sie die Aussagen?</p> <table><tr><th></th><th>Antwort</th></tr><tr><td>A. und G. sind richtig.</td><td></td></tr><tr><td>B., D. und G. sind richtig.</td><td></td></tr><tr><td>C. und E. sind richtig.</td><td></td></tr><tr><td>E. und H. sind richtig.</td><td></td></tr></table>			Antwort	A. und G. sind richtig.		B., D. und G. sind richtig.		C. und E. sind richtig.		E. und H. sind richtig.		1	
	Antwort												
A. und G. sind richtig.													
B., D. und G. sind richtig.													
C. und E. sind richtig.													
E. und H. sind richtig.													
Übertrag		56											

		Anzahl Punkte													
		maximal	erreicht												
Übertrag		56													
<p>Aufgabe 21</p> <p>Bevor Sie Ihren Einsatz beenden, kontrollieren Sie auf Ihrem Tablet die eingetragenen Pflegehandlungen.</p> <p>Sie überlegen sich, welche hygienischen Prinzipien Sie bei den pflegerischen Massnahmen bei Frau Schwander angewendet haben.</p> <p>Ordnen Sie die folgenden Tätigkeiten den jeweiligen Hygieneprinzipien zu:</p> <p>A Antisepsis B Asepsis C Schutz vor Kontamination</p> <table><tr><th>Tätigkeiten</th><th>Buchstabe des Hygieneprinzips</th></tr><tr><td>Handschuhe tragen</td><td><i>B</i></td></tr><tr><td>Hände desinfizieren</td><td></td></tr><tr><td>Verband wechseln</td><td></td></tr><tr><td>Badreinigung</td><td></td></tr><tr><td>Ablagefläche desinfizieren</td><td></td></tr></table>		Tätigkeiten	Buchstabe des Hygieneprinzips	Handschuhe tragen	<i>B</i>	Hände desinfizieren		Verband wechseln		Badreinigung		Ablagefläche desinfizieren		2	
Tätigkeiten	Buchstabe des Hygieneprinzips														
Handschuhe tragen	<i>B</i>														
Hände desinfizieren															
Verband wechseln															
Badreinigung															
Ablagefläche desinfizieren															
Total		58													